



ANDREA ANASTASIA WOLF, MALEREI



DORIS ALTHAUS, KERAMIK



HANS JÖRG BACHMANN, FOTOGRAFIE

**DANIEL RIHS, BERN, «TOMATINA»** Im Rahmen der Bieler Fototage,  
«Vulnerabilities – Verletzlichkeit als Gemeingut», 9. – 31. Mai 2026

**VERNISSAGE**

Freitag | vendredi, 1. Mai 2026, 18.00 – 21.00

**FIRST FRIDAY** 1. Mai 2026, ab 18.00

**BUCHPRÄSENTATION** Donnerstag | jeudi, 7. Mai 2026, 19.00  
Hans Jörg Bachmann, Edition Shōji (Der flüchtige Blick)

**DÉGUSTATION DE THÉ JAPONAIS** Donnerstag | jeudi, 21. Mai 2026, 17.00  
Avec Raymond Cattin (Inscription souhaitée, nombre de places limité)

**FINISSAGE**

Sonntag | dimanche, 31. Mai 2026, 14.00 – 18.00

1.  
M A I  
–  
31.  
M A I  
2026

**ÖFFNUNGSZEITEN | HEURES D'OUVERTURE**

Mittwoch & Freitag, 14.00 – 18.30

Donnerstag, 14.00 – 20.00

Samstag, 9.00 – 18.00

Sonntag, 11.00 – 18.00



**GEWÖLBE GALERIE**

MARTIN & BEATRICE JEGGE | RESTAURIERUNGEN  
KUNST, DESIGN & ANTIQUITÄTEN | 17. – 21. JAHRHUNDERT

Obergasse 4 + 10a | 2502 Biel / Bienne  
Tel. 032 323 49 58 | info@gwoelbegalerie.ch  
www.gwoelbegalerie.ch | @gwoelbegalerie



Mehr Infos unter  
gwoelbegalerie.ch  
Plus d'infos sous  
gwoelbegalerie.ch



## ANDREA ANASTASIA WOLF

1968 geboren in Weida (Thüringen) DE, aufgewachsen in Meilitz und Gera (Thüringen) DE | Seit 1994 wohnhaft in der Schweiz | 2002 Praktikum für Bühnenmalerei und Bühnenplastik in der Werkstatt der Bayrischen Staatsoper, München DE | 2004–2005 Vorkurs an der Schule für Gestaltung, Biel/Bienne | 2006–2009 Studium an der Hochschule für Design und Kunst, Bachelor of Arts, Luzern | Seit 2013 Mitglied der Visarte Schweiz | 2015 Prix Kunstverein, Biel/Bienne | 2024 Mitglied Verband Bildender Künstler Erfurt.

Diverse Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland.

Jede Malerei ist das Ergebnis eines kreativen Bedürfnisses, sich auszudrücken, und des Wunsches, etwas noch nie Dagewesenes entstehen zu lassen. Der Farbauftrag, mal akribisch ausgearbeitet, mal vage hingeworfen; die Geste, mal aufgereggt hektisch, mal gelassen ruhig, formen ein einzigartiges Bild. Ein sehr spannender Prozess voller Aufregung, Vorfreude und Eifer. Bei der Wahl meiner Motive lasse ich mich von Fotos, aktuellen Ereignissen und persönlichen Erlebnissen inspirieren. Einer Stadtaube widme ich die gleiche Aufmerksamkeit wie beispielsweise der Schuhwahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim WEF-Treffen in Davos.



## DORIS ALTHAUS

1970 in Solothurn geboren | Mutter einer erwachsenen Tochter | Töpferlehre in Keramik Ausbilderin mit eidg. Fachausweis, arbeitet als Keramikerin und Ausbilderin | Seit 2000 eigenes Atelier in Solothurn.

Teilnahme an Einzel- und Gruppenausstellungen in der Schweiz | Preisträgerin für die Arbeit «Mädchen» an der Ceramica Contemporanea Svizzera in Mendrisio 2013 | Publikumspreis, Keramikpanorama Murten 2021 | Mitgliedschaft swissceramics.ch, Verband Schweizer Keramik SGBK, Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen.

«Menschen wie du und ich.» Es ist nicht die Absicht der Künstlerin, ihre Figuren zu erklären. Vielmehr lädt sie die Betrachterinnen und Betrachter ein, innezuhalten. Im Raum stehend und diesen für sich einnehmend, vermitteln ihre Arbeiten stets das Gefühl, dass die Figuren im nächsten Moment beginnen könnten, sich zu bewegen, aufzustehen, davonzulaufen oder ihre Position zu verändern. In ihren Gesten und ihrer Präsenz entfalten sich Gefühle und ein leiser Dialog mit dem Publikum, der über das Sichtbare hinausreicht. Ihre erste Begegnung mit dem Material Ton reicht zurück in die Kindheit. Eine Entdeckung, die zur bleibenden Faszination wurde. Aus ihren Händen entstehen Einzelfiguren, Gruppen und Szenen, die kleine Geschichten erzählen und eine eigene Welt eröffnen. Inspiration findet sie in den feinen Zwischentönen des Alltags: in kurzen Momenten, flüchtigen Blicken, Stimmungen und Beobachtungen, die sie in Ton festhält.



## HANS JÖRG BACHMANN

\*1949 Arbon, Schweiz | Studium: Pädagogische Hochschule St.Gallen | Hochschule der Künste Berlin-West | Mitbegründer Kunsthalle St.Gallen und des Foto Forums St.Gallen | Seit 2014 wohnt und arbeitet in Biel/Bienne.

Ausstellungen in der Schweiz, Italien, Japan | Publikationen/Editionen: «Japanische Skizzen», «Kyoto», «Teahouse», «Mori – Der Wald».

Der Fokus meiner Arbeit richtet sich auf die Schwarz-Weiss-Fotografie und das Experimentieren mit verschiedensten Papierarten im Bereich der analogen und der digitalen Fotografie. Die Begegnung mit der klassischen Kultur Japans hat meine Arbeit stark beeinflusst und mehrere Aufenthalte ermöglichten mir die Ästhetik der Reduktion zu begreifen; die geheimnisvolle Inszenierung des Lichtes und die minimalistische Formgebung. Die Energien der Stille in den Zen-Gärten und Shinto-Hainen prägen fortlaufend meinen Blick.

## DANIEL RIHS, BERN, «TOMATINA» | [www.bielerfototage.ch](http://www.bielerfototage.ch)

Im Rahmen der Bieler Fototage, «Vulnerabilities – Verletzlichkeit als Gemeingut», 9.–31. Mai 2026

Journées photographiques de Bienne, «Vulnerabilities – La vulnérabilité comme bien commun», 9–31 mai 2026

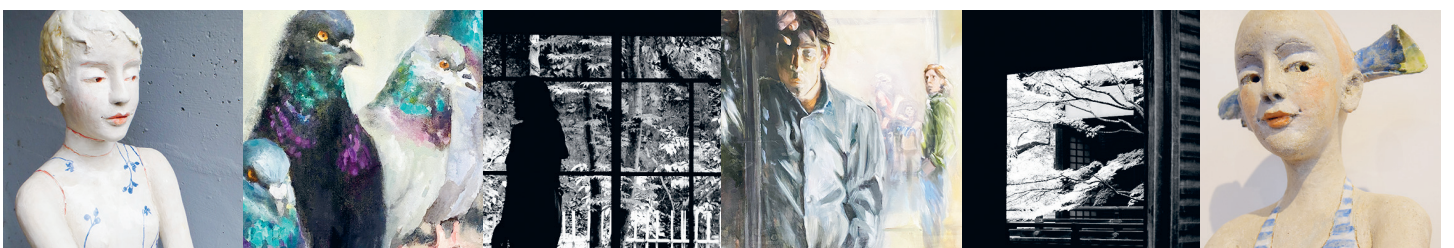
WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN/DEINEN BESUCH

NOUS NOUS RÉJOUISSONS DE VOTRE VISITE

Andrea Anastasia Wolf M A L E R E I

Doris Althaus K E R A M I K

Hans Jörg Bachmann F O T O G R A F I E



VERNISSAGE, Freitag | vendredi, 1. Mai 2026, 18.00 – 21.00



GEWÖLBE GALERIE